

M i s c e l l e n .

Neues Privilegium auf Schiller's Werke. Durch eine K. Baiersche Verordnung v. 8. März (im Regierungsblatt Nr. 13. vom 15. d. M.) wird der Tochter des verstorbenen Friedrich v. Schiller, Emilie v. Gleichen-Rußwurm, geb. v. Schiller, und ihren Geschwistern „auf ihre Bitte, und in Anerkennung der seltenen Verdienste und des hohen Ruhmes, welche sich der verewigte Dichter Friedrich von Schiller um die deutsche Literatur und um die Veredelung der Geistescultur des deutschen Volkes insbesondere durch seine ausgezeichneten Schriften erworben hat“, ein 20jähriges Privilegium gegen den Nachdruck und den Verkauf des Nachdrucks seiner Werke verliehen.

Manuscriptenfund. Aus Kragujewas in Serbien wird berichtet, daß ein Basilianermönch in dem Kloster von

Montenegro, in einem unterirdischen Gange, unter einem Haufen zerbrochener Kisten eine noch vollkommen wohlerhaltene und sorgfältig verschlossene gefunden habe, aus der bei Eröffnung eine höchst schätzbare Manuscriptensammlung hervorgegangen sei. Die einzelnen Papier-Convolute waren in geölzte Leinwand eingeschlagen und bilden Chroniken in Slavonischer Sprache, welche von der ersten Invasion der Slaven bis zum Jahre 1721 reichen, die Geschichte der Wallachei, der Moldau, Serbiens, Bulgariens darstellen und viel Merkwürdiges über die Kreuzzüge, die Polnischen und Ungarischen Kriege gegen die Osmanen etc. enthalten. Fürst Milosch hat die Sammlung für 5000 Ducaten angekauft und seinen Privatsecretair, Wuk Stephanowitsch, mit dem Ordnen derselben beauftragt. Wahrscheinlich wird Mehreres daraus auf seine Kosten gedruckt werden.

Verantwortlicher Redacteur: C. F. Dörffling.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[1497.] Bei Voigt in Weimar erscheint in den ersten Tagen des April folgende Schrift, und werden alle Handlungen, die sie in stärkerer Anzahl zu haben wünschen, ersucht, ihren vermuthlichen Bedarfsfleunigst à Cond. von ihm zu verlangen:

H. A. Bergmann, die Stimme der Zeit über das römische Papstthum,

hervorgerufen durch die neuesten Ereignisse zu Cöln.

gr. 8. geheftet circa 8 1/2

Diese Schrift verbreitet sich mit großem Freimuth, Scharfsinn und Sachkenntniß über die Fragen: ob das Papstthum Christenthum sei, wie es zu seiner Größe gelangte — und ob diese für die Menschheit wohlthätig sein konnte? Von welchen Wirkungen sie war, ob die Zeit kommen kann, wo sich die katholische Kirche von dem Papstthum lossagen muß, welchen Einfluß müssen hierüber die Ereignisse in Cöln haben, wird die katholische Kirche bei einer Losagung gewinnen oder verlieren?

[1498.] C i r c u l a i r .

Wir haben das Vergnügen, Sie zu benachrichtigen, dass wir binnen Kurzem einen

Catalogue général de la littérature française.

1ère année. 1837.

mit Einschluss der bedeutendern, im Auslande erschienenen französischen Originalwerke, in alphabetischer Ordnung, mit den nöthigen Nachweisungen und einem Materienregister versehen, ausgehen werden.

Es ist dies der erste Versuch eines umfassenden Verzeichnisses der neuern Erscheinungen der französischen Literatur, wie wir uns für die deutsche Literatur schon so manches trefflichen derartigen Hilfsmittels erfreuen. Den Freunden der französischen Literatur wird dieser Katalog gewiss ebenso willkommen, wie den Buchhandlungen nützlich sein, die ihn für ihren Handgebrauch benutzen; wir rechnen daher darauf, mit recht zahlreichen Bestellungen beehrt zu werden, und sind gern bereit, wenn Ex. für feste Rechnung verlangt werden, einige à cond. beizufügen.

Der Druck hat bereits begonnen, und wird in einigen Wochen beendigt sein; das Ganze wird etwa 16 Bogen in gr. 8., compress gedruckt, umfassen, und 15 1/2 netto kosten. Freiex. gewähren wir: auf 12: 1, 25: 3; bei noch größern Partien lassen wir angemessene Partieprieze eintreten. Paris, 15. März 1838.

Brockhaus & Avenarius.
(Rue de Richelieu, No. 60.)

[1499.] In unserm Verlage erscheint in Kurzem: Register zum Handbuche der gesammten Polizei-, Militär-, Steuer- und Gemeinde-Verwaltung in den Königl. Preuß. Staaten von Heinr. Dstermann. 10 — 12 enggedruckte Bogen im Formate des Hauptwerks. Preis 16 1/2.

Indem wir unsere Herren Collegen darauf aufmerksam machen, daß dieses Register von dem Herrn Verfasser des Handbuchs selbst auf eine sehr umfassende, zweckmäßige Weise, nach dem Muster des Registers zum preuß. Landrechte, bearbeitet worden und für die Besitzer des Werkes, wenn nicht unentbehrlich, doch so praktisch brauchbar ist, daß es wohl von allen angeschafft werden dürfte, bitten wir dringend, uns gef. recht bald anzeigen zu wollen: wie viele Ex. Sie gebrauchen zu können glauben; damit wir danach die Versendungen machen können.

Münster, den 15. März 1838.

Die Coppenrath'sche Buch- und Kunsthdlg.

[1500.] N a c h r i c h t .

Die Neuen Jahrbücher der Geschichte, der Staats- u. Cameralwissenschaften etc.

werden nach dem Tode des Geheimen Raths Pölitz, ohne Unterbrechung unter der Redaction des rühmlichst bekannten Herrn Prof. Friedrich Bülow hier erscheinen.

Derselbe hat auch die Fortsetzung von „Pölitz, Weltgeschichte in 15 Lieferungen, fortgeführt bis zum J. 1838“ übernommen.

Leipzig, im März 1838.

J. C. Hinrichssche Buchhandlung.